



Freitag den 3. November 1905:

JUGEND.

Ein Liebesdrama in drei Aufzügen von Max Halbe.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Pfarrer Hoppe Fritz Odemar
 Annchen, seine Nichte Stephanie Kriß
 Amandus, ihr jüngerer Stiefbruder Bernhard Goetzke
 Kaplan Gregor von Schigorski Paul Marx
 Hans Hartwig, ein junger Student Arthur Holz
 Maruschka, Dienstmädchen Else Jansen

Die Handlung spielt im polnischen Westpreußen.

==== Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. ====

Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge	Mark 9,—		Parkett 11.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	" 7,—		II. Rang Balkon	" 2,50
I. Rang Mittelloge	" 6,—		II. Rang 2.—4. Reihe	" 2,—
I. Rang Seitenloge	" 5,—		II. Rang 5.—6. Reihe	" 1,50
Parkettlogen	" 5,—		II. Rang 7.—9. Reihe	" 1,—
Parkett 1.—4. Reihe	" 4,50		II. Rang 10.—11. Reihe	" 0,70
Parkett 5.—10. Reihe	" 4,—		II. Rang Stehplatz	" 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. — Ende der Vorstellung 10 Uhr. — Kassenöffnung 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 10—1 Uhr geöffnet.

Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen. Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt.

Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Samstag, den 4. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Judith“ von Friedrich Hebbel.

Sonntag, den 5. November, nachm. 3 Uhr: „Jugend“ von Max Halbe.

abends 7¹/₂ Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.

Montag, den 6. November, abends 7¹/₂ Uhr, erste Vorstellung im Abonnement: „Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen.

Dienstag, den 7. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Gespenster“ von Henrik Ibsen.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Fre

1905:

J

Ein Liebesdrama

von Max Halbe.

Pfarrer Hopp
Annchen, seit
Amandus, ihr
Kaplan Grego
Hans Hartwig
Maruschka, D

z Odemar
hanie Kriß
hard Goetzke
Marx
ur Holz
Jansen

Die Ha

preußen.

Vor

orhang.

I. Rang Prosceniumloge
I. Rang Untere Prosceniumloge
I. Rang Mittelloge
I. Rang Seitenloge
Parkettlogen
Parkett 1.—4. Reihe
Parkett 5.—10. Reihe

5. Reihe Mark 3,—
on " 2,50
Reihe " 2,—
Reihe " 1,50
Reihe " 1,—
11. Reihe " 0,70
platz " 0,50

exklusive d

derobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr

Uhr. — Kassenöffnung 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingangs)

von 10—1 Uhr geöffnet.

Telephonische Billettbestellungen könn

(Nr. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.

Die voraus bestellten Billetts müssen

am mittags erhoben werden, sonst wird

Vormerkungen auf Billetts nimmt die
des der Vors

für alle Plätze beginnt am Vormittag
der Tageskasse.

Spielplan: Samstag, den 4. Novem

Friedrich Hebbel.

Sonntag, den 5. November, nachm. 3 Uhr:

„Jugend“ von Max Halbe.

abends 7 1/2 Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.

Montag, den 6. November, abends 7 1/2 Uhr,

erste Vorstellung im Abonnement: „Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen.

Dienstag, den 7. November, abends 7 1/2 Uhr:

„Gespenster“ von Henrik Ibsen.

